

BIG PICTURE: FREIKIRCHEN BLÜHEN AUF!¹



Es blüht auf. Mein Bild der Zukunft ist rosig. Ich sehe das blühende Feld. Ich sehe den wogenden Weizen, der bald Ernte verspricht. Andere sehen den finsternen Himmel. Das drohende Gewitter. **Auf was fällt unser Auge?**

Ich könnte jetzt lange reden über das Dunkle, z.B. über die Macht des leeren Stuhles. Es macht etwas mit

dir, wenn du als Pastor predigen musst und 80% der Stühle leer sind. Vielleicht siehst du dich dann als die einsame Linde, die allein dem Sturm trotzt. Ich sehe blühende Gemeinden – Weizen - Ernte. Das ist mein grosses Bild.

NEUE HEIMAT

Darf ich das mit einem Beispiel aus einer Freikirche illustrieren. Die Gemeinde ist relativ gross. Dörfliches Umfeld. Sie haben ihre Cafeteria, als es wieder möglich war, nicht irgendwo im Keller versteckt, sondern neben den Kircheneingang direkt an die Hauptstrasse verlegt. Jeden Sonntagmorgen sieht das Dorf, dass dort in der Gemeinde pulsierendes Leben ist. Vor einigen Wochen meldet sich über die Homepage eine junge Frau. Sie möchte eine Kleingruppe besuchen. Sie kommt zu einem gestandenen Leitungsmitglied in die Kleingruppe. Sie hat überhaupt keine christlichen Vorkenntnisse. Über Wochen liest sie alle 14 Tage mit den anderen aus der Bibel, sie essen miteinander und teilen ihre Anliegen im Gebet. Am Dienstag, 29. Juni 2021 teilt sie der Kleingruppenleiterin mit, dass sie heute Abend zu ihr komme, um sich zu bekehren. Wir sind an diesem Dienstag auf einer Leitungsretraite der FEG Schweiz. Der Kleingruppenleiter ist auch mit dabei. Am Mittwochmorgen teilt er uns vor der Sitzung mit, dass die junge Frau am Vorabend ihr Herz für Jesus geöffnet hat und ihm nun nachfolgt. Das hat unserer Retraite eine ganze neue Energie gegeben. Für das sind wir Gemeinde. Das ist mein grosses Big Picture: Blühende Gemeinden, in denen Menschen neues Leben und eine neue Heimat finden.

WIE MOTIVIERE ICH MICH? WIE KOMME ICH WEG, VON DIESER CORONA IDENTIFIKATION?

Fussball hilft! Aber das ist weit zu kurz gefasst. Am 11. Juli ist die Fussball EM vorbei. Wie lösen wir uns tiefgreifend von Corona und lassen unser Reden von anderen Inhalten prägen? Darf ich euch mitnehmen auf eine kurze Reise zu «Flow» und einer neuen «Dankessprache»!

Die meisten von uns haben Ziele. Manchmal verlieren wir diese Ziele aus dem Kopf. Oder wir verlieren die Motivation.

Welche Bibeltexte zeigen mir die Vision für die Gemeinde?

Epheser 3,10 doch jetzt sollen die Mächte und Gewalten in der unsichtbaren Welt durch die Gemeinde die ganze Tiefe und Weite von Gottes Weisheit erkennen.

¹ Vortrag Peter Schneeberger, Videokonferenz Freikirchen.ch «es blüht auf», 01. & 02. Juli 2021

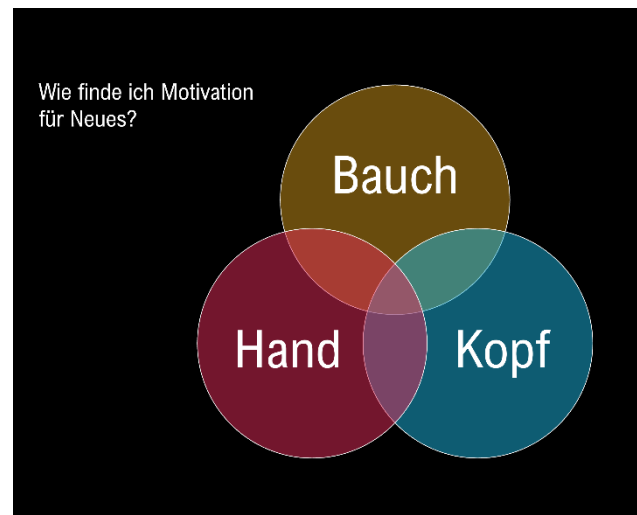
1Thessalonicher 1,8 Ja, von eurer Gemeinde aus hat sich die Botschaft des Herrn in ganz Mazedonien und Achaia verbreitet, und nicht nur dort: Es gibt inzwischen kaum noch einen Ort, wo man nicht von eurem Glauben an Gott gehört hätte. Wir brauchen gar nichts mehr darüber zu sagen;

Diese Verse zeigen etwas vom grossen Bild Gottes für seine Gemeinde.

WIE BEKOMMEN WIR MOTIVATION UNS FREUDIG DIESEM BILD ZU WIDMEN?

Wir haben als Menschen gemäss der 3K Theorie² drei Komponenten der Motivation.

- **Kopf** steht für die rationalen Absichten, unsere Ziele und die Bereitschaft, eine bestimmte Handlung auszuführen.
- **Bauch** steht für den emotionalen Bereich, für den Spass und die Freude, die mit einer Handlung verbunden sind; für die oft unbewussten Bedürfnisse und Motive, die dahinter liegen; aber auch für Ängste und Bauchschmerzen.
- **Hand** repräsentiert die Fähigkeiten, das Wissen und die Erfahrung, die eine Handlung verlangt.

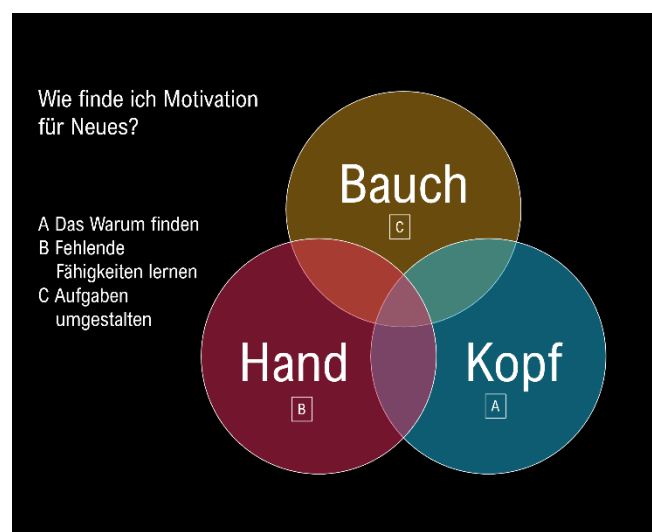


Damit wir Sachen umsetzen, müssen alle drei Komponenten erfüllt sein. Wir schauen oft auf so grosse Motivatoren, wie wir sie vorhin in der Videokonferenz gehört haben. Wir bewundern sie für ihre Energie. Ich glaube jedoch, dass sie entweder intuitiv oder auch erlernt, die 3K Theorie leben. Fehlen ein oder zwei der Komponenten, dann mühen wir uns ab. Wir finden kaum Energie für die Aufgaben.

WIE KOMMEN WIR IN DEN FLOW?

Mit drei einfachen Fragen können wir unsere Motivation überprüfen.

- **Kopf (A):** «Finde ich diese Tätigkeit wirklich wichtig? Ist diese Aufgabe relevant für mein Ziel?»
- **Bauch (C):** «Übe ich diese Tätigkeit gerne aus? Bereitet mir diese Aufgabe Freude?»
- **Hand (B):** «Kann ich diese Tätigkeit gut ausführen? Beherrsche ich diese Fähigkeit?»³



Wenden wir diese 3K Motivation nun an einem Beispiel an. Nehmen wir ein **Gemeindefest** als Wiedereinstieg nach den Sommerferien.

² 3K Theorie [https://de.wikipedia.org/wiki/3K-Modell_\(Psychologie\)](https://de.wikipedia.org/wiki/3K-Modell_(Psychologie)) (Abgerufen am 01.07.2021)

³ aaO (abgerufen am 01.07.2021)

DAS GEMEINDEFEST NACH DER SOMMERPAUSE

KOPF FRAGE

Finde ich ein Sommerfest nach der Sommerpause wichtig? «Aha, eigentlich nicht so!», magst du sagen. Mein Kopf sagt Nein. Dann stelle dir folgende Frage: Was erwartet mich, wenn ich das Sommerfest durchgeführt habe? Und jetzt wird es motivierend. Gestärkte Beziehungen: Der Fritz hat sich mit der Janine ausgesöhnt. Sie haben miteinander geredet. Oder: Ich lasse mich wohliger erfüllt am Sonntagabend aufs Sofa fallen und weiss bei einem guten Glas Wein, dass das Sommerfest der Mega Anlass war. Und dann Tatort am Fernsehen. Mit dem Tatort den Sonntag abzuschliessen hilft. Den nach 90 Min ist die Welt wieder in Ordnung.

BAUCH FRAGE

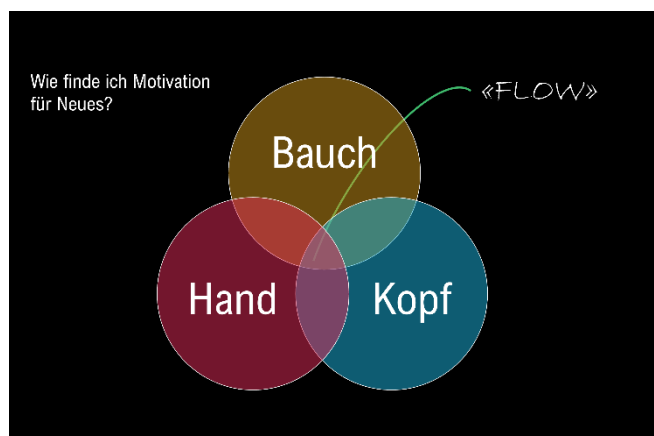
Gehen wir zur Bauch Frage. Bereitet mir die Organisation des Sommerfestes Freude? Angenommen du sagst Nein, dann hilft es vielleicht die Aufgabe so umzugestalten, dass sie dir Freude macht. Darum musst du vielleicht jemand suchen, der das Kochen übernimmt oder jemand der einen starken Einladungstext schreibt. Wenn du dann den Einladungstext liest, kommt automatisch Freude auf dabei zu sein. Vielleicht fragst du jemand an, der dir hilft in der Organisation. Vielleicht erinnerst du dich jedoch auch an das letzte missratene Sommerfest. Was lief verkehrt? Stelle dich diesen Fragen. Lass das «Grumpeln» im Bauch zu und teile es mit Jesus.

HAND FRAGE

«Kann ich überhaupt ein Sommerfest organisieren?» Wenn nicht, dann suche in deinen Erinnerungen nach Anlässen, die du schon organisiert hast. Wenn ja, wie hast du es damals gemacht? Suche dir Hilfe. Darum brauchen wir so Leute, die wir vorhin an der Videokonferenz gehört haben. Personen, wie René Christen, der über unsere innere Motivation der zugesprochenen Rechtfertigung redet.⁴ Das Evangelium ist so gut. Oder wir brauchen so Beispiele wie Markus Bettler⁵, der an einem Gebetsabend am 30. Juni zweihundert Personen dabei hat. Das waren fast noch mehr als im Gottesdienst. Ich lerne von anderen. Rufe dir in Erinnerung, was die tiefere Bedeutung eines Sommerfestes ist. Es ist die Gelegenheit, wo deine Gemeinde lernt, wie sie aus Beziehungen heraus, Gemeinde leben kann. Man könnte dieses 3K Modell auch anders nennen, z.B. mit dem goldenen Zirkel von Simon Sinek.⁶ Er sagt: Beschäftige dich sehr viel mit der Vision (Warum mache ich etwas?). Dann stelle dir die Frage, wie man es machen könnte und zuletzt kommt die Frage, was mache ich nun genau.

Die Überschneidung der drei Komponenten Kopf - Bauch - Hand führt zu Flow. Flow ist, wenn es einfach läuft.

Wir befinden uns im Flow!



⁴ René Christen, pensionierter Pastor Kirche im Prisma (FEG) Rapperswil und Autor von Erneuerungsliteratur. Siehe <https://www.lichter-nacht.ch/>

⁵ Markus Bettler, Leading Pastor Christliches Lebenszentrum Spiez und Leitungsmittglied BPlus. <https://www.clzspiez.ch/>

⁶ Simon Sinek Golden circle Ted Talk https://www.ted.com/talks/simon_sinek_how_great_leaders_inspire_action (abgerufen am 01.07.2021)

BIG PICTURE: BLÜHENDE FREIKIRCHEN

Wir brauchen ein grosses Bild, ein Big picture oder eine Vision, damit wir von Herzen dabei sind. Ich habe mich die letzten 15 Monate der Corona Situation gewidmet. In dieser Zeit habe ich ungefähr 3'000 E-Mails beantwortet zu Corona. Ich werde die Sommerzeit nützen, um aus einer Martha-Haltung mich bewusst in eine Maria-Haltung zu bewegen (Lukas 10,38-42). Ich werde diese 3K Methode anwenden, um wegzukommen von einem Corona verseuchten Denken und Reden. Für den Freikirchenverband heisst das zum Beispiel, dass wir uns Mitte September treffen werden, um zusammen mit der Gebetsbewegung zu hören, in welche Richtung sich der Freikirchenverband bewegen soll. Ich möchte ein Umfeld gestalten, in dem Freikirchen blühen können.

EINE DANKESSPRACHE EINÜBEN

Das heisst bei mir, dass mein Reden von einer «Dankeshermeneutik» geprägt ist und nicht durch eine negative Hermeneutik, die dem anderen immer unterstellt, dass er es doch negativ meinen könnte oder mir schaden möchte. Was meine ich damit? Weil ich während Corona nach dem GETMO Prinzip (Good enough to move on)⁷ geleitet habe, passierten Fehler. Ich habe Sachen nicht perfekt gesagt oder geschrieben. Ich habe keine Schwierigkeiten das einzugestehen und den Fehler einzusehen. Was ich jedoch während den letzten Monaten gelernt habe ist, mich auf eine andere Art dafür zu entschuldigen. Ich schreibe oder sage nicht mehr «Es tut mir leid». Sondern: «Herzlichen Dank, dass du mir diesen Fehler nicht nachträgst!» Damit ehre ich mein Gegenüber, dass sie mich auf den Fehler hingewiesen haben und ich so lernen kann. Ich danke ihnen dafür und ich bitte sie mir diesen Fehler nicht nachzutragen. Das ist Dankessprache, die viele Menschen überrascht und einen Unterschied ausmacht.

ABSCHLUSS

Ich möchte meinen kurzen Vortrag schliessen mit einem Zitat von Abraham Lincoln, dem wohl einflussreichsten Präsidenten der USA. Er hat seine Reden und seine schriftlichen Arbeiten häufig zuerst im Wald gehalten und hat eine Sprache gefunden, die Brücken geschlagen hat, selbst zu seinen grössten Gegnern.

«Wenn Sie einen anderen Menschen für Ihre Sache gewinnen wollen, müssen Sie ihn zuerst davon überzeugen, dass Sie sein aufrichtiger Freund sind.»

Ich möchte dafür bekannt sein, Freund der Menschen zu sein und das drückt sich auch in meiner wertschätzenden Sprache aus. Ich möchte ein «Dankessprachler» sein.

Pfäffikon, 01. Juli 2021

Peter Schneeberger, peter.schneeberger@feg.ch

www.freikirchen.ch

⁷ Predigt Peter Schneeberger zu Getmo 01.02.2021 FEG Muri-Gümligen <https://www.youtube.com/watch?v=LNHQYdg6M30>